

# Projektchor Herlyn

## ChorErlebnis- & Konzertreise

### Konzeptioneller Ansatz 1.1

#### Baltikum

#### Jüdische Geschichte und Erinnerungskultur in

#### Letland - Litauen - Estland

im Jul. oder Okt. 2027

Vorschau



#### Entdecken Sie das Baltikum – musikalisch & kulturell

Diese Reise bietet gleich Fünfmal UNESCO Welterbe und außergewöhnliche musikalische Möglichkeiten. Die baltischen Liederfeste zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe, ebenso wie die „Sutartines“, die archaischen polyphonen Lieder der Litauer. Und das Reiseprogramm führt zu gleich drei UNESCO-Welterbestätten. Die jüdischen Wurzeln in Litauen, Lettland und Estland) sind tief, historisch bedeutsam und eng mit der Geschichte Osteuropas verknüpft.

Sie reichen mehrere Jahrhunderte zurück und sind besonders für die litauischen Juden (**Litvaks**) ein zentraler Ursprung, der eine blühende jüdische Kultur, Religion und Gelehrsamkeit hervorbrachte.

Der Holocaust im Baltikum während des Zweiten Weltkriegs war durch hohe Intensität und Schnelligkeit der Vernichtung gekennzeichnet, die fast zur vollständigen Auslöschung der dort lebenden jüdischen Bevölkerung führte.

Vilnius eröffnet die Reise. Aufgrund der über 50 Kirchen der Stadt trägt Vilnius auch den Beinamen „Rom des Ostens“. Aufgrund seiner überragenden Rolle in Talmud-Studien, Yeshivas und jüdischer Gelehrsamkeit (insbesondere durch den Gaon von Vilna im 18. Jh.) war Vilnius auch als das „Jerusalem des Nordens“ bekannt.

Riga, UNESCO-Welterbe, ist ein weiterer touristischer und musikalischer Höhepunkt dieser Reise. Hier waren die jüdischen Gemeinden kleiner, aber auch zahlreich mit tiefen Wurzeln.

Die estnische Hauptstadt Tallinn beschließt die Reise, auch ein UNESCO-Welterbe mit wiederum völlig anderem Charakter als die anderen Städte dieser Reise. Hier bestand historisch die kleinste jüdische Bevölkerungsgruppe.



#### PROGRAMM

##### 1. Tag Deutschland – Vilnius

Flug nach Vilnius. Begrüßung durch die deutschsprachige Reiseleitung am Flughafen.

Flugplanabhängig Stadtbesichtigung:

Vilnius liegt am Zusammenfluss zweier Flüsse - Neris und Vilnelė. Der historische Kern besteht aus einem Labyrinth von schmalen, verwinkelten Gässchen, gespickt mit Geschichts- und Baudenkmälern. Die Altstadt von Vilnius zählt zum UNESCO-Welterbe. U.a. sehen Sie Kirchen St. Anna und St. Peter und Paul, die St. Stanislaw-Kathedrale mit dem Glockenturm, das Tor der Morgenröte, die Gediminas-Burg, sowie die Universität Vilnius, eine der ältesten Universitäten Osteuropas. Die große Jüdische Vergangenheit zeigt sich immer wieder, z.B. am Denkmal des Gaon und dem Grünen Haus (Holocaust Museum). Die Straßen Stiklių, Didžioji und Aušros vartų gehörten schon zum mittelalterlichen jüdischen Stadtviertel. Im Zweiten Weltkrieg war hier kurze Zeit das sogenannte Kleine Ghetto (Stiklių, Gaono, Das Große Ghetto bestand vom September 1941 bis zum September 1943 in den Straßen Lydos, Rūdninkų, Mėsinių, Ašmenos, Žemaitijos, Dysnos, Šiaulių, Ligoninės. Abendessen im Hotel.



##### 2. Tag Vilnius: Paneriai – Jüdisches Kultur- und Gemeindezentrum

Rund 10 Km außerhalb des historischen Zentrums findet sich in einem Wald die Gedenkstätte Paneriai am staatlichen Jüdischen Museum Gaon von Vilnius. In den dunklen Zeiten entwickelte sich eine Ghetto Kultur mit einem weitläufigen Netzwerk, u.a. mit eigener Bibliothek und einem Theater und überraschend intensivem künstlerischem Schaffen. Musikalische Möglichkeiten (unvollständige Aufzählung): Begrüßung im Besucherzentrum und Gelegenheit zu einer Serenade oder einem Konzert und/oder Choralsynagoge, am Rande der Altstadt, und/oder Begegnung sowie Konzert in Verbindung mit dem Jüdischen Kultur- und Gemeindezentrum (Choralsynagoge) oder im Innenhof des ehemaligen Ghetto Theaters.

##### 3. Tag Vilnius – Lost Shtetl Museum - Berg der Kreuze – Riga

Das Lost Shtetl Museum gibt Einblicke in die reiche Geschichte des jüdischen Lebens in Litauen und die anhaltenden Geschichten von Erinnerung, Widerstandsfähigkeit und Hoffnung. Nahe Šiauliai erwartet die Besucher eine ungewöhnliche Sehenswürdigkeit: der „Berg der Kreuze“, wo Tausende von Kreuzen Andenken und Hoffnungen der Litauer symbolisieren. Im Laufe des Nachmittags Ankunft in Riga. Die an den Ufern der Daugava gelegene Hauptstadt Lettlands bietet schicke Jugendstil-Viertel und eine sehr gut erhaltene Altstadt.



#### 4. Tag Riga: Stadtbesichtigung - Freizeit – Jüdische Gemeinde und/ oder Chorbegegnung und/oder Konzert

Vormittags Stadtrundfahrt und -rundgang durch die Altstadt, mit ihrem Ensemble aus Kirchtürmen, mittelalterlichen Häusern und engen, gepflasterten Gassen. Sehenswert sind die romantischen Handwerker-gässchen, die St. Jacobi-Kirche, der Pulverturm und das Häuserensemble der "Drei Brüder", die wegen Ihrer eindrucksvollen Giebel auffallen. Am Rathausplatz ist das schönste Gebäude wieder entstanden, das Schwarzhäupterhaus - in der Hansezeit das Haus der unverheirateten auswärtigen Kaufleute.

Im Stadtzentrum findet sich das Riga-Ghetto und Holocaust Museum Lettland: Ein Fenster in die Geschichte des Riga-Ghettos, des Holocaust in Lettland und des jüdischen Lebens in Lettland vor dem Holocaust. Und direkt im Herzen der Altstadt ist die Peitiv Shhui Synagoge.

Musikalische Möglichkeiten und in Vorbereitung (unvollständige Aufzählung):

Konzert in Verbindung mit dem Jüdischen Gemeindezentrum und/oder Workshop bzw. Begegnungskonzert mit einem lettischen Chor.

#### 5. Tag Riga - Tallinn: Stadtbesichtigung

Weiterfahrt nach Tallinn - der Hauptstadt Estlands. Die urige Tallinner Altstadt konnte sich wie keine andere Stadt im Baltikum ihr mittelalterlich-hanseatisches Gesicht bewahren.

Musikalische Möglichkeiten (unvollständige Aufzählung): Führung und Serenade im Arvo Pärt Centre, Kammerkonzert und/oder gemeinsame Chorprobe und/oder Konzert/Begegnungskonzert mit einem estnischen Chor im Arvo Pärt Centre oder in Tallinn und die Beit Bella Synagoge oder Optional: Arvo Pärt Centre.

#### 6. Tag Tallinn – Deutschland

Freizeit und Gelegenheit zu einem letzten Stadtbummel.

Transfer zum Flughafen und Rückflug zu den Heimatflughäfen.

*Ende der Reise. Programmänderungen vorbehalten!*



#### LEISTUNGEN

- Bustransfer von Aurich zum Heimatflughafen und zurück
- Flug in der Touristenklasse vom Heimatflughafen, z.B. Amsterdam oder Hamburg nach Vilnius und zurück von Tallinn
- Alle Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren
- Mitnahme eines Aufgabegepäckstückes a 23 kg, zzgl. Handgepäck
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 5 Übernachtungen in Mittelklassehotels, im Einzelnen:
  - 2 Nächte in Vilnius
  - 2 Nächte in Riga
  - 1 Nacht in Tallinn
- Unterkunft in Zimmern mit Bad o. Dusche/WC, Tel., TV etc.
- Frühstück vom 2. bis 6. Reisetag
- 5 Mittag- oder Abendessen laut Programm
- Fachprogramm mit den beschriebenen Besichtigungen bzw. Begegnungen, Workshops, Serenaden und Konzerten
- Stadtführungen in Vilnius, Riga und Tallinn
- Moderner Reisebus für alle Fahrten lt. Programm sofern nicht mit „Gelegenheit“ oder „fakultativ“ bezeichnet
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung ab Flughafen Vilnius bis Flughafen Tallinn
- Organisation des Fachprogramms
- Informationsmaterial



Mit der Fluggesellschaft werden besonders attraktive Preise vereinbart. Diese sind in der Verfügbarkeit limitiert.

REISEKOSTEN in € bei mindestens	35	25	Teilnehmern/innen Einzelzimmer-Zuschlag
---------------------------------	----	----	---

<b>Pro Person im Doppelzimmer im Okt. 2027</b>	<b>1.219,-</b>	<b>1.299,-</b>	<b>199,-</b>
<b>im Jul. 2027</b>	<b>1.278,-</b>	<b>1.359,-</b>	<b>234,-</b>

**Reiserücktrittskostenversicherung ab ca. 59,-**

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen je Bus / Tarifstand: April 2026

**Nicht im Reisepreis eingeschlossen:** Weitere Mahlzeiten, Getränke, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben